

Windthorst und Bismarck – Antipoden und Pragmatiker

Montag, 28. November 2016

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie

Windthorst und Bismarck in der Karikatur



Windthorst und Bismarck in der Karikatur



Windthorst und Bismarck in der Karikatur

Das Zwiegespräch im Reichstanzleramt



Herr Windthorst soll sich dazu verstiegen haben, dem Kanzler etwas ans Herz zu legen. Aber was? Das weiß keiner.

Windthorst und Bismarck in der Karikatur



Windthorst und Bismarck in der Karikatur

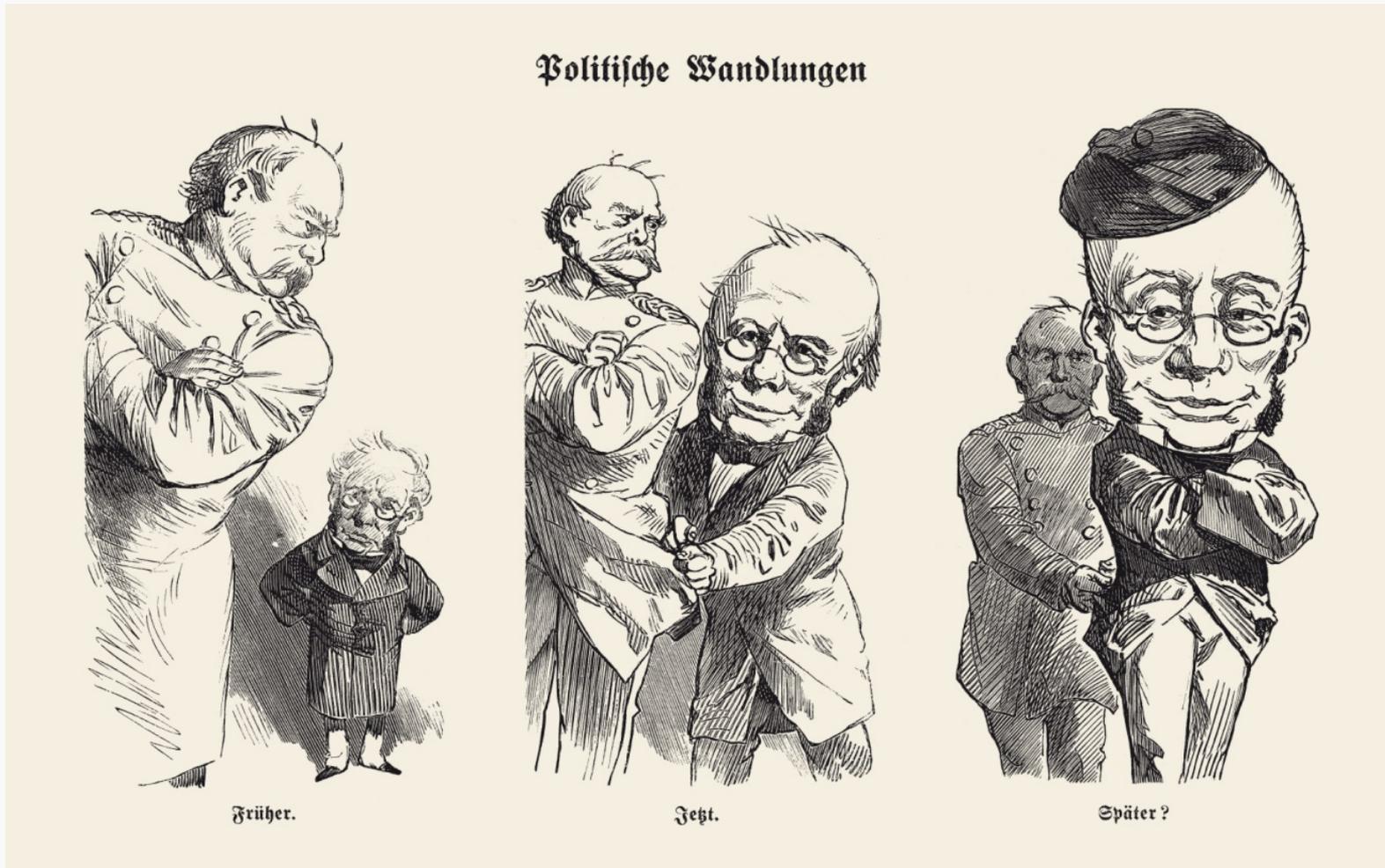


Der große und der kleine Dirigent.

(U 19. 6. 79.)

Im Geiste sah man schon Windthorst neben Bismarck als die künftigen Leiter der parlamentarischen Geschichte im Abgeordnetenhaus. (Das alte, inzwischen abgerissene Gebäude desselben lag am Dönhofsplatz.)

Windthorst und Bismarck in der Karikatur



Das LWH

Das Ludwig-Windthorst-Haus ist ein deutschlandweit anerkanntes Zentrum der Erwachsenenbildung.

Es ist die Katholisch-Soziale Akademie
des Bistums Osnabrück

und eine der größten Heimvolkshochschulen
des Landes Niedersachsen.

Ein paar Zahlen

- Gründungsdatum: 25. August 1963
- 137 Betten in 88 Zimmern
- Anzahl der Mitarbeitenden (Stand 1. August 2014)
 - 70 im LWH (Studienleiter, Verwaltung, Hauswirtschaft / Küche, Rezeption, Reinigungskräfte, Haustechnik)
 - 4 Auszubildende (Küche / Verwaltung)
 - 1 Außenarbeitsplatz des Christophoruswerks
 - 4 Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ, BFD, FSJ Politik)
 - 26 Mitarbeiterinnen im Kindergarten St. Ansgar
- Anzahl Veranstaltungen: ca. 900 pro Jahr
- Anzahl Gäste: 21.000; 28.000 anrechenbare TNT

Inhaltliche Schwerpunkte

- Lehrerfortbildung (Bildungsregion)
- Fortbildung von Erzieherinnen (Bildungsregion)
- Berufliche Orientierung für Schülerinnen und Schüler
- Politische Bildung
- Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
- Kirchliches Arbeitsrecht
- Ehrenamt (Netzwerk Ehrenamt)
- Gesundheit (Gesundheitstag)
- Kunst und Kultur, Tanz

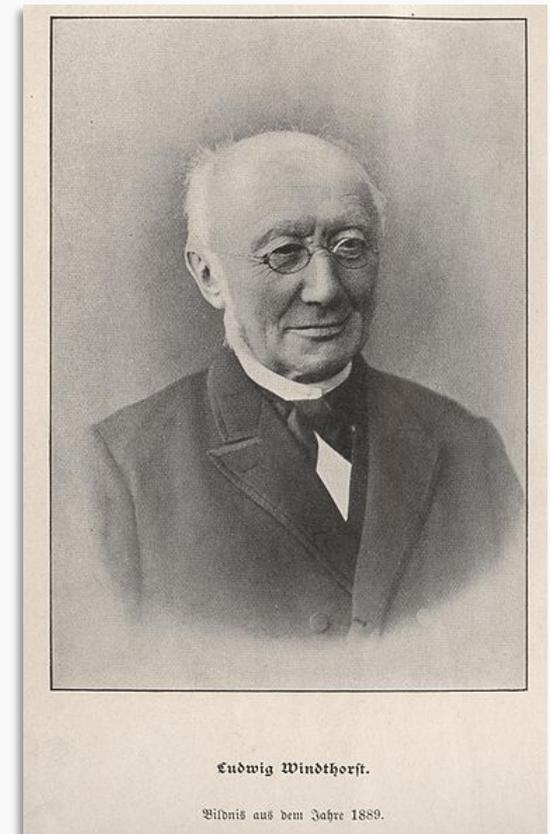
Ludwig Windthorst

**Das gleiche Recht für alle.
Gegen den starken Staat –
für ein mündiges Bürgertum**

- 1. Biographische Notizen**
- 2. Kulturkampf / Verhältnis zu Rom**
- 3. Die Soziale Frage**
- 4. Die Justiz**

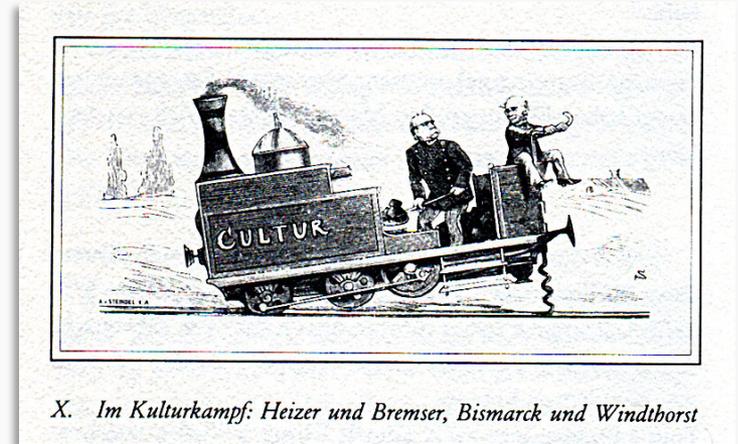
1. Biographische Notizen

- 17.01.1812 geboren in Ostercappeln
- 1822-1830:
Gymnasium Carolinum Osnabrück
- 1848: erfolglose Kandidatur zur
Frankfurter Nationalversammlung
- 1849: Abgeordneter der 2. Kammer der
Allgemeinen Ständeversammlung des
Königreichs Hannover
- 1851: Präsident der 2. Kammer
- 1851-1853 und 1862-1865:
Justizminister des Königreichs Hannover



1. Biographische Notizen

- 1871: Wahl in den Deutschen Reichstag: Wahlkreis Lingen, Meppen, Bentheim
- 1871 Gründung Zentrumsparterie
- 1871-1887: Kulturkampf
- 1878: Windthorst stimmt mit den Sozialdemokraten gegen das Sozialistengesetz
- 1886: „Septennatsstreit“
- 14.03.1891: Ludwig Windthorst stirbt in Berlin an einer Lungenentzündung



2. Kulturkampf

Da streiten sich die Leut' herum
Wohl um's Schulmeisterlein,
Er soll für jegliche Partei
Jetzt der Messias sein.
Sie reißen ihn in Stücke noch
Zum Wohle für das Reich —
Das Schicksal setzt den Hobel an
Und hobelt Alles gleich.

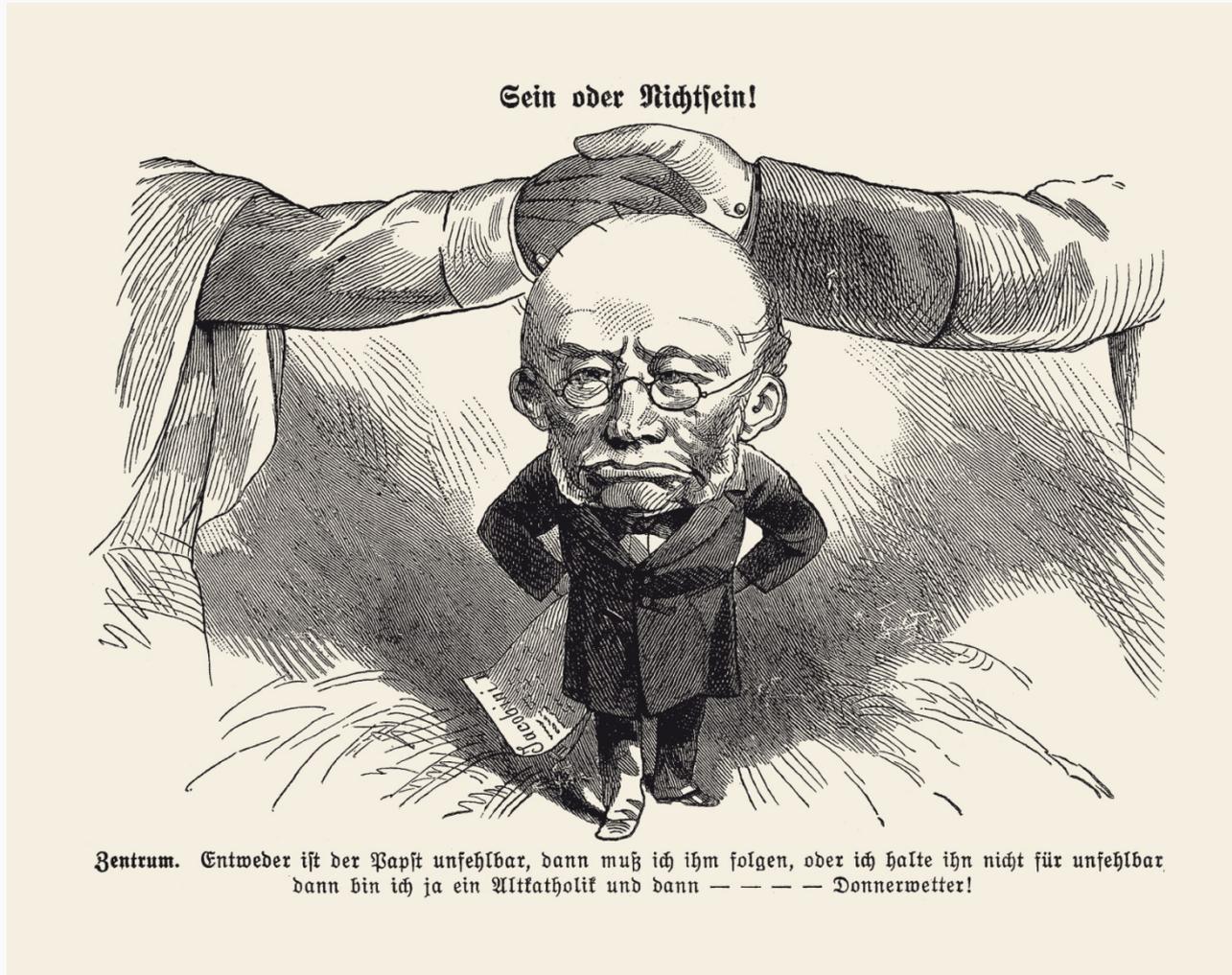
Der Kampf um die Schule



2. Kulturkampf

- Entscheidende Fragestellungen im Kulturkampf
 - Schulfrage
 - Zivilehe
 - Einsetzung von Pfarrern und Einspruchsrecht der Behörden
 - Kanzelparagraf
 - Vereinswesen

2. Kulturkampf / Verhältnis zu Rom



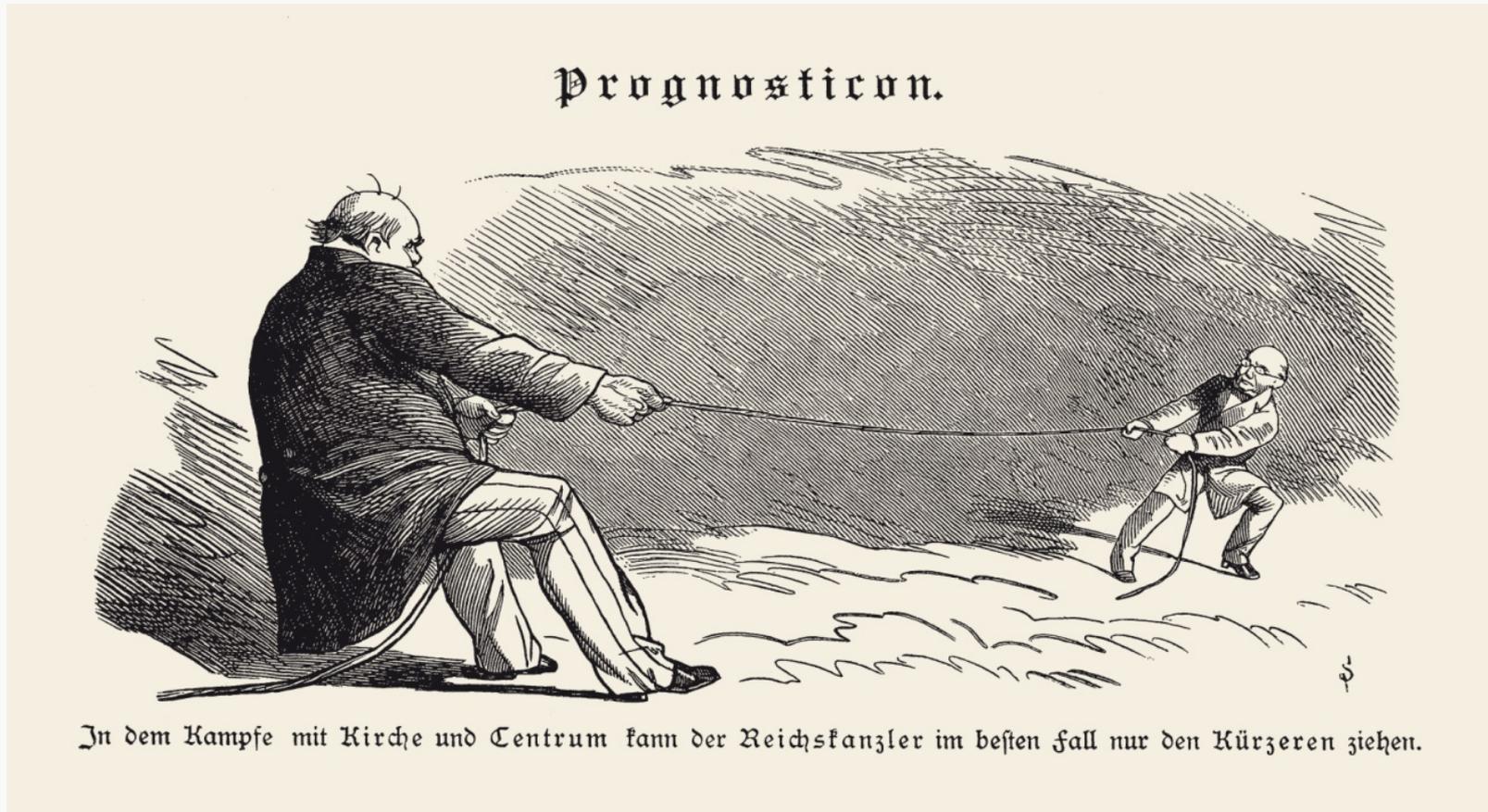
2. Kulturkampf / Verhältnis zu Rom

- Unfehlbarkeit
 - Position Ludwig Windthorsts
 - Politische Implikationen
- Septennatsstreit 1887
 - Militärhaushalt
 - Rolle Papst Leos XIII.
 - Windthorst zwischen Reichskanzler und Papst

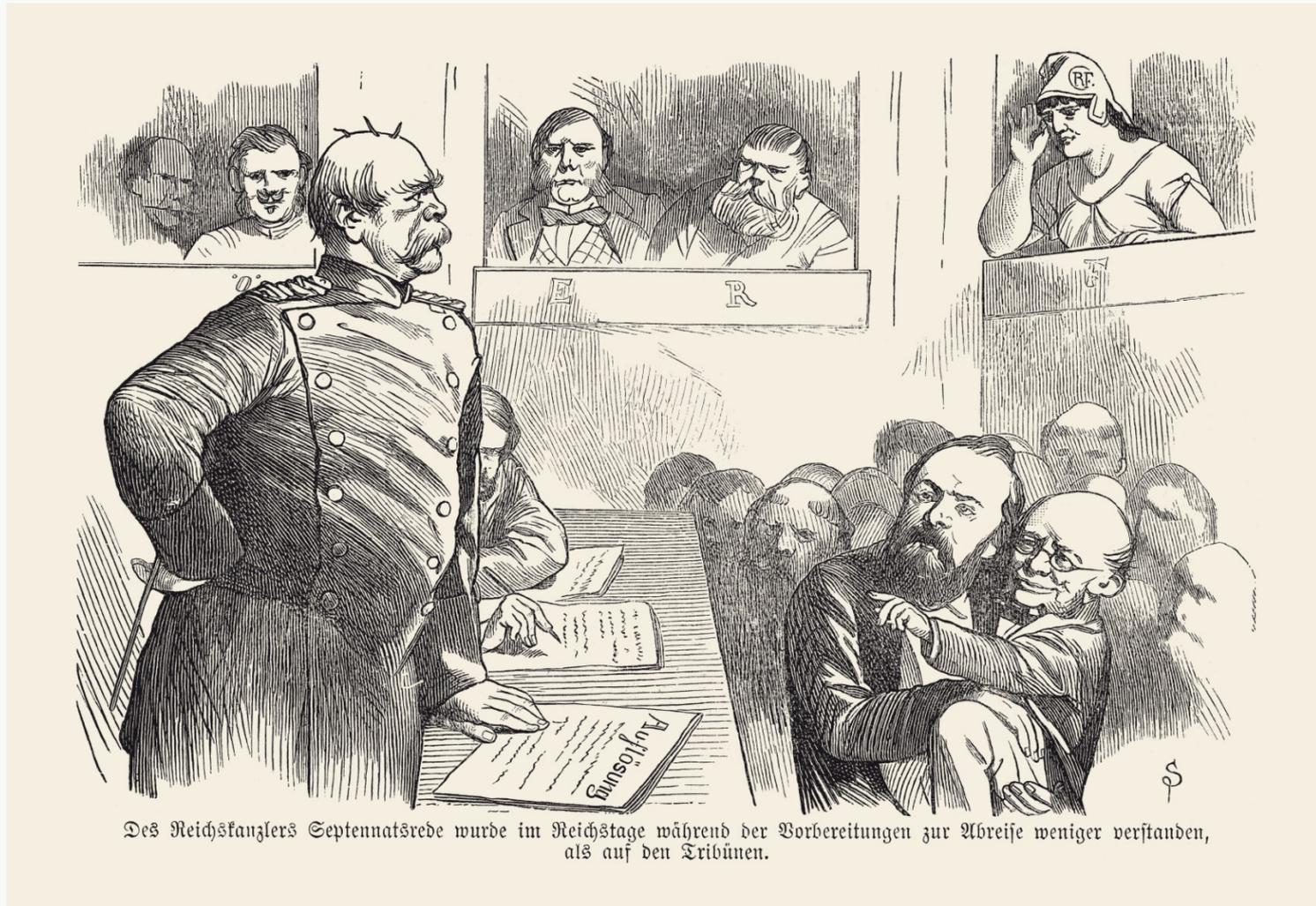
2. Kulturkampf / Verhältnis zu Rom



2. Kulturkampf / Verhältnis zu Rom



2. Kulturkampf / Verhältnis zu Rom



2. Kulturkampf / Verhältnis zu Rom



3. Die Soziale Frage



3. Die Soziale Frage

- Einige Grundsätze
- Sozialistengesetze
- Staatliche Initiativen
 - Krankenversicherungsgesetz 1883 / Unfallversicherungsgesetz 1884
 - Alters- und Invalidenversicherung von 1889

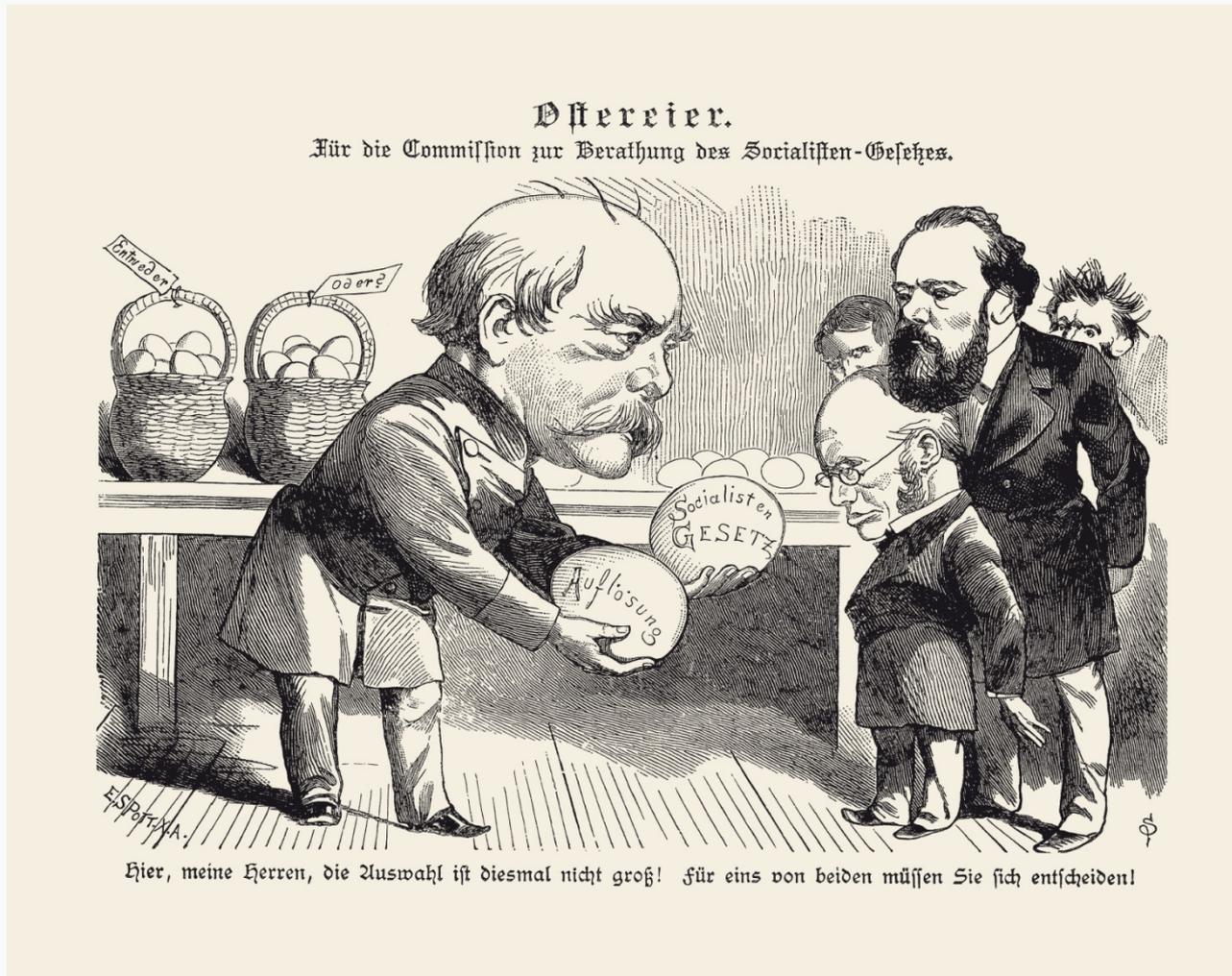
3. Die Soziale Frage

Auf die Lebensumstände kommt's an.
I.

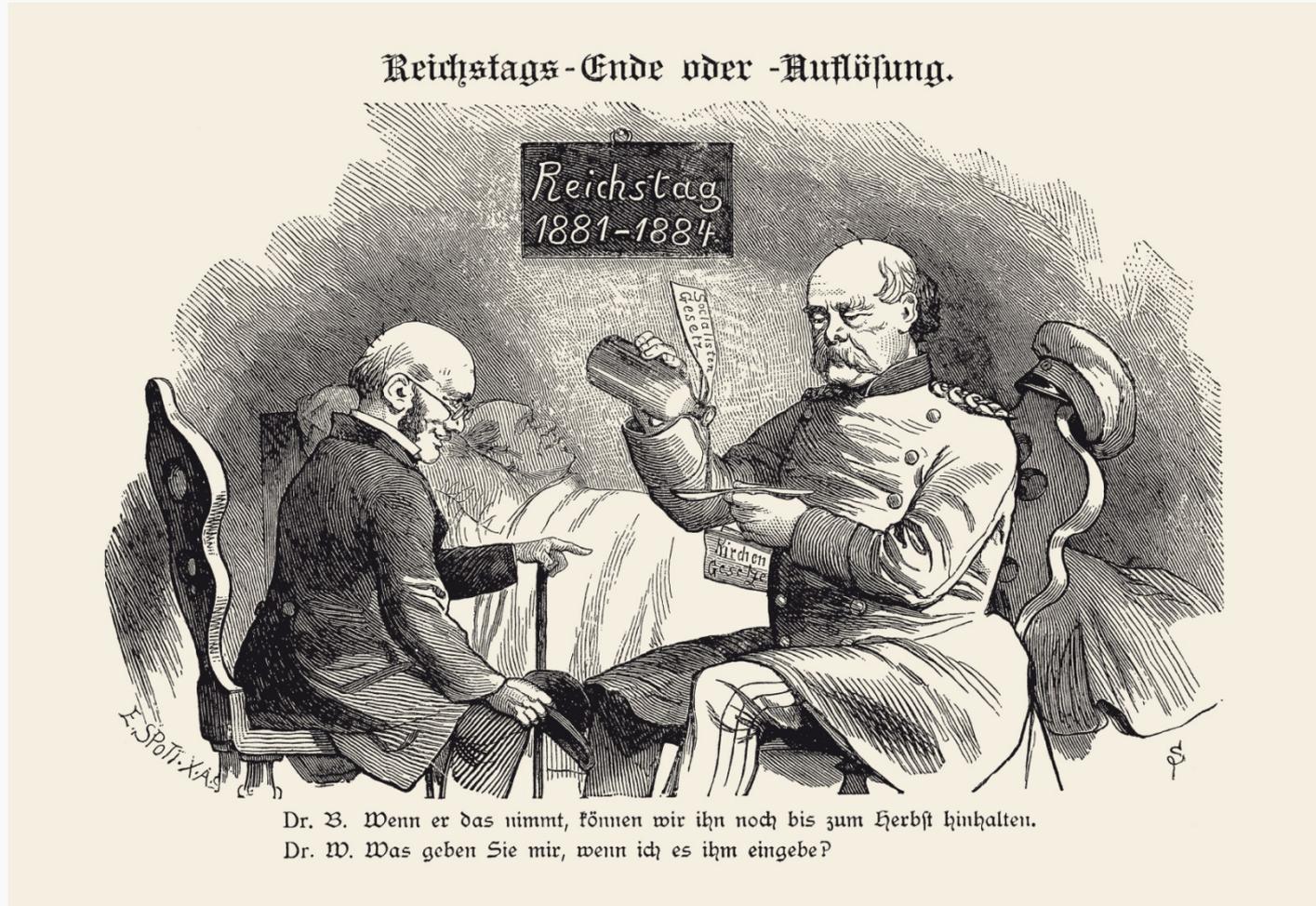


Vor einem Jahre.
Bismarck: „Bardon! Ich habe Sie aus Versehen mit Maitrank begossen!“
Windthorst: „O bitte, das hat ja gar nichts zu sagen!“ (U. 15. 12. 81.)

3. Die Soziale Frage



3. Die Soziale Frage



4. Justiz

- Grundvoraussetzung: Unabhängigkeit der Justiz
- bessere Haftbedingungen
- Justizminister sollte nicht in ein laufendes Verfahren eingreifen können
- Angeklagte brauchen auch Pflichtverteidiger
- Urteil der Geschworenen: Einfache Mehrheit reicht nicht aus
- Kein Richter der ersten Instanz darf in der Berufungsinstanz sitzen
- Gerichtskosten der Armen sollte der Staat bezahlen